

Exkursion des OV Ichtershausen nach Dresden

Dresden ist säxy- nu klor !!!!!

Mitglieder der Ichtershäuser Ortsgruppe des BSBD hatten am Wochenende vom 16.06.2012 zum 17.06.2012 die Möglichkeit, bei ihrem geplanten Gruppenausflug in das kulturhistorische Dresden und seine landschaftlich schöne Umgebung zu erkunden, ob obiger sächsischer Sinnspruch zutrifft.

Bei prima Reisewetter ging die Fahrt mit dem von der Anstalt bereitgestellten Fahrzeug bei bester Laune los.

Anfänglich erste kurze Gespräche über den täglichen Arbeitsablauf wurden schnell zurückgestellt und die Fahrt entwickelte sich zu einem Erlebnis. Spannung und Erwartungen zu dem Ausflug traten in den Vordergrund.

In guter Laune und Erwartungshaltung bezogen wir nach Ankunft in Dresden unsere Zimmer im jederzeit weiterzuempfehlenden Etap- Hotel.

Erste private Erkundungen in der näheren Umgebung des Hotels wurden bis zur geplanten Stadtbesichtigung unternommen.

Mit besonderer Spannung wurde der gebuchte historische Erlebnisrundgang mit Stadtführer durch die historische Altstadt erwartet.

Am Treffpunkt Frauenkirche trat ein im Rokokostil gekleideter Herr auf uns zu und stellte sich mit stilechter höfischer Verbeugung als „Graf von Brühl“, unser Stadtführer, vor.

Vor Beginn der anstehenden

Stadtführung unterwies er uns in die Verhaltensregeln der damaligen Zeit zu Hofe und brachte uns die Grundregeln der höfischen Etikette bei.

Die im Anschluss durchgeführte Stadtbesichtigung war kurzweilig, lustig und vermittelte Informationen zu Dresden und dem höfischen Leben.

Da unsere Gruppe gute Mitarbeit zeigte, erfolgte unverzüglich die Beförderung eines Reiseteilnehmers in einen höheren Stand.

Solche Art von schneller Beförderung ist selbst im Thüringen der heutigen Zeit nicht möglich!

Diese, durch Interaktion geprägte Stadtbesichtigung endete im urigen sächsisch-böhmischen Bierhaus „Altmarktkeller“ bei einem deftigen Abendessen.

Doch bevor wir dieses Abendessen einnehmen konnten, erfolgte als krönender Abschluss der historischen Stadtführung die Übergabe der Audienzempfehlung, in Form einer Urkunde. Diese bescheinigt, dass der Besitzer dieser Urkunde korrektes Verhalten bei Hofe gezeigt habe.

Ob dieses Zertifikat als „externe Weiterbildungsmaßnahme“ auch heute zählt, sollte noch bei Personal/Org. geklärt werden!

Bei einem fröhlichen und geschmacklich gutem Abendessen verbrachten wir eine gewisse Zeit im historischem Ambiente des „Altmarktkeller“.

Kulturelle Aufheiterung gab es während des Gastättenaufenthaltes durch eine im Lokal agierende Situationskünstlerin in Gestalt von Sissi, welche im historischen Ornat auftrat.

Ausgeklungen ist der erlebnisreiche Tag in einem „Irish Pub“ bei Guinness und EM- Atmosphäre.

Am Sonntag erlebten wir noch eine schöne Elbfahrt mit der „Sächsischen Damfschiffahrt“.



Vorbei an imposanter Landschaft ging es mit dem Raddampfer zu den schönen Anlagen des Schlosses Pillnitz.

Mit dem Besuch dieser Sehenswürdigkeit endete unser kurzer, aber schöner Ausflug nach Dresden und Umgebung.

Es wurde die Heimreise angetreten.

Resümee dieser Reise:

Es war eine gut geplante, in eine schöne Gegend unserer Heimat führende, kurzweilige Reise. Sie diente auch dazu, dass zwei dienstlich zusammengeführte Anstalten (Weimar und Ichtershausen) sich als eine verstehen.

Ichtershausen , 18.06.2012

S.O.